

**Produktname: MLL Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM80626**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** /

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MLL
<b>Alternative Namen</b>	MLL
<b>Gen-ID</b>	4297.0
<b>SwissProt ID</b>	Q03164
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment von MLL (aa3751-3968), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

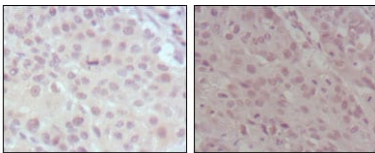
Myeloide/lymphoide oder gemischt-lineage Leukämie (Trithorax-Homolog, Drosophila). Die eukaryotische RNA-Polymerase II vermittelt die Synthese reifer und funktionsfähiger mRNA. Dieser mehrstufige Prozess, der Transkriptionszyklus, umfasst fünf

Phasen: Präinitiation, Promotorphase, Clearance, Elongation und Termination. Die Elongation gilt als entscheidende Phase für die Regulation der Genexpression. ELL (11–19 Lysin-reiches Leukämieprotein, auch MEN genannt) fungiert als Elongationsfaktor der RNA-Polymerase II und erhöht die Transkriptionsrate, indem es vorübergehende Pausierungen der RNA-Polymerase II unterdrückt. ELL reguliert zudem die Zellproliferation. ELL wird in peripheren Blutleukozyten, Skelettmuskulatur, Plazenta und Hoden stark exprimiert, in Milz, Thymus, Herz, Gehirn, Lunge, Niere, Leber und Eierstock hingegen in geringerem Maße. Das Gen für humanes ELL, das auf Chromosom 19p13.1 lokalisiert ist, ist eines von mehreren Genen, die bei akuter myeloischer Leukämie mit dem MLL-Gen auf Chromosom 11q23 transloziert werden. MLL (myeloische/lymphatische Leukämie, auch ALL-1 und HRX genannt) ist ein 430 kDa großes Protein, das die embryonale und hämatopoetische Entwicklung reguliert.

## Forschungsbereich

Apoptose

## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebs (links) und Speiseröhrenkrebs (rechts), die eine schwache Kernfärbung mit DAB-Färbung unter Verwendung von MLL-Maus-mAb zeigt.